

Meditation vom 16.12.2010

Waltraud Rempe & Andreas Bader

Aus meinem tiefen Herzen, in sehr großer Freude und in sehr großer Dankbarkeit begrüße ich Euch in Euren weit geöffneten Herzen und weit geöffneten Bewusstsein „AMORA spricht“.

Und es ist mir wiederum eine große Freude, Euch mit weit geöffneten Herzen hier zu sehen, da Ihr Euch versammelt habt, da Ihr die Gemeinschaft sucht, den gemeinsamen Energieträger Eurer gemeinsam geöffneten Herzen, Eurer Verbundenheit in unserer Seelenfamilie. Und bereits in der Eingangsrunde hat ein jeder von Euch sein Herz sehr weit geöffnet, um sich schwingungsmäßig mitzuteilen. Und in jeder Mitteilung, in jedem Wort, welches Ihr gesprochen habt, habt Ihr Euch mehr geöffnet. So dürft Ihr Euch vorstellen, jetzt bereits in einer lichtvollen energetischen Verbindung miteinander zu sein, dürft Euch vorstellen, bereits jetzt einen lichtvollen Kanal miteinander zu bilden. Und so möchte ich Euch jetzt in ein paar Augenblicken der Stille und Ruhe ganz einfach darum bitten, Euch einmal vorzustellen und wahrzunehmen, wie Ihr miteinander energetisch verbunden und verflochten seid.

Insbesondere aus Euren weit geöffneten Herzen tritt eine sehr lichtvolle Energie in die Mitte dieses Raumes und verbindet sich ebenfalls mit allen Anwesenden hier in diesem Raum. Und diese Herzensverbindung, die Ihr miteinander bildet, ist eine sehr stabile, feinstoffliche Verbindung, vergleichbar in der grobstofflichen Materie mit einer Art Diamant. So bildet Ihr in Euren Herzen miteinander einen sehr stabilen Herzensdiamanten, durch den es uns, den Euch umgebenden Engeln und Lichtwesen möglich ist, eine ebenso stabile göttliche Energie Euch zuzusenden. Und so möchte ich Euch bitten, Euch jetzt in Eurer Mitte einmal einen feinstofflichen Diamanten, der vielfältig geschliffen ist, vorzustellen. Euer Herzenslicht strömt in diesen Diamanten und verstrahlt und reflektiert sich hundertfach oder tausendfach. Und von oben dürft Ihr Euch höchst schwingende göttliche Liebesstrahlung vorstellen, die in diesen Diamanten einströmt und hunderte und tausende von Lichtstrahlen nach außen verströmt. Dieser Diamant dreht sich ganz langsam, so dass die Energie, die tausendfach von diesem Diamanten ausgeht, sich verströmt, ganz gleichmäßig auf alle Anwesenden. So entsteht energetisch gesehen eine Energie der Einheit, auch durch Eure weit geöffneten Energiezentren seid Ihr jetzt alle miteinander verbunden und auch wir Engel und

Lichtwesen haben uns in diesen feinstofflichen Verbund eingeklinkt. Auf diese Art und Weise gelingt es uns, ein Stück der göttlichen Einheit, die in himmlischen Sphären vorherrscht, hier auf diesen Planeten Erde zu transportieren und Euch zum Geschenk zu machen.

Ich bin wunderbare göttliche Einheit. Ich bin eins mit den mich umgebenden Engeln und Lichtwesen, bin eins mit den Seelengeschwistern hier in dieser Runde und bin eins mit allen Seelengeschwistern, die ihr Herz und ihre Bewusstsein ganz weit geöffnet haben, um eines Geistes zu sein und den gemeinsamen Lichtweg zu gehen.

Und so, liebe Freunde, möchte ich Euch jetzt bitten, Euch einmal den wunderbaren Verbund von allen Seelengeschwistern vorzustellen, die Ihr kennt und zu denen Ihr auch einen besonderen Bezug habt. So könnt Ihr noch besser erfahren, dass diese Seelengeschwister ebenfalls, auch wenn sie am heutigen Abend nicht anwesend sind, einen wunderbaren Verband aus Licht bilden. Ähnlich wie eine Kristallstruktur oder eine Diamantstruktur ist jede verwandte Seele in dieser Lichtstruktur eingegliedert. Und diese gesamte große Lichtstruktur ist ein dauerhafter und sehr stabiler Energieträger, den wir in jeder Sekunde unseres Lebens benutzen dürfen.

Immer dann, wenn wir uns instabil fühlen, immer dann, wenn uns ein besonderes Thema belastet oder Sorgen uns belasten, dann dürft Ihr Euch dieses feinstoffliche Gitternetzwerk einmal vorstellen, dürft innerlich formulieren:

Ich klinge mich jetzt ein mit all meinem Bewusstsein in das göttliche feinstoffliche Gitterlichtnetzwerk meiner Seelenfamilie.

Und am heutigen Abend sind es alle, die jetzt hier versammelt sind, die nicht nur ihre eigenen Bewusstsein ganz auffüllen mit Liebe und Licht, sondern die durch diese Meditation auch dafür Sorge tragen, dass dem gesamten Lichtgitternetzwerk wunderbare Liebesenergie zugeführt wird, wodurch alle, die sich geöffnet haben, eine Schwingungserhöhung mit erfahren.

Und so ist jede Lichtarbeit, jeder Bewusstseinswandel, jede Schwingungserhöhung, die ein Einzelner tut, zugleich ein Geschenk an alle anderen, und es versteht sich von selbst, dass das Lichtgitternetzwerk unserer Seelenfamilie eingeklinkt ist in das riesige Lichtgitter dieses Planeten Erde, eingeklinkt in das Christuslichtgitternetz dieses Planeten und somit allen Menschen zugute kommt. Und so dürfen wir uns freuen, ein göttlicher hell strahlender Punkt im großen Ganzen zu sein. Und hierzu gehen wir jetzt mit unserer Aufmerksamkeit in unser Herzenergiezentrum und stellen uns eine hell strahlende göttliche Sonne vor. Durch die bereits geschehene Öffnung ist die Sonne unseres Herzens jetzt sehr stark verbunden mit der

Urzentralsonne, mit dem göttlichen Christusbewusstsein, mit höchst schwingenden göttlichen Liebesenergien. Und so sind wir mit unserer hell strahlenden Christussonne gleichsam ein Hologramm des gesamten Kosmos, der feinstofflichen und der grobstofflichen Welten. Und es ist wunderbar, immer tiefer zu fühlen, dass wir das gesamte Universum in unserem Herzen tragen, dass wir im wahrsten Sinne des Wortes ein Abbild Gottes sind. So werden wir uns immer mehr bewusst, dass wir göttliche Repräsentanten des großen göttlichen Ganzen hier auf diesem Planeten Erde sind. Und so dürfen wir jetzt ebenfalls in das Hineinfühlen unseres Lichtkörpers gehen und stellen uns vor, dass wir als lichtvolles Wesen, welches wir sind, jetzt in unserem Körper und um unseren Freund Körper sind. Wir haben als lichtvolles Wesen in unserem Freund Körper Platz genommen und aus feinstofflicher Sicht stellt sich das so dar, dass all eure physischen Körper jetzt leuchten und strahlen, denn Ihr seid jetzt deckungsgleich mit eurem feinstofflichen Körper, der über euren Körper hinausragt und hinausstrahlt. Und als feinstoffliche Wesen, die wir sind, reichen wir uns jetzt noch einmal feinstofflich die Hände.

Ich reiche Dir die Hand, Bruder. Ich reiche Dir die Hand, Schwester.

Und ich bin froh und glücklich darüber, dass wir eines Geistes sind, dass wir uns gefunden haben auf unserem irdischen Weg, dass wir uns einander halten, uns Liebe und Licht schenken, dass wir uns einander in unsere Herzen nehmen. Und dadurch, dass wir bereit sind, alle anderen in unser Herz zu nehmen, geschieht wunderbarste Heilung in unserem eigenen Herzen und in den Bewusstsein all jener, die wir in unser Herz hinein genommen haben.

Gott Vater und Kosmische Mutter!

Ich danke zutiefst, dass ich jetzt alle Trennungen, die mein Verstandesbewusstsein durch Denken oder Emotionen hervorgerufen hat oder immer wieder hervorrufen möchte, jetzt loslassen darf. Denn jetzt in diesem Augenblick göttlichen Friedens und göttlicher Gnade bin ich eins mit mir selbst, mit meiner lichtvollen Essenz, meinem göttlichen Wesen, bin ich eins mit allen anderen. In meiner Verankerung, in meinem göttlichen Sein liegt Heilung, liegt die Lösung all meiner irdischen Prozesse, Probleme, Gedanken.

Und auch, wenn die so genannten Themen durch einen solchen Gang beziehungsweise durch eine Verankerung in der Einheit nicht gänzlich aufgelöst werden können, so nehmen wir doch die sich immer mehr verstärkende Erinnerung in unser Tagesbewusstsein, die Erinnerung daran, dass wir lichtvolle Wesen sind, verankert in der göttlichen Einheit, in wunderbarem göttlichen Wohlgefühl, in wunderbarem göttlichen Frieden. Und so senden wir

jetzt in der Gnade dieses Augenblickes unseren göttlichen Frieden, der wir sind, in all unsere Lebensbereiche, die nicht im Frieden sind, senden sie in unsere Verstandesbewusstsein, in unsere Körperbewusstsein, senden sie an alle Menschen, mit denen wir jetzt ganz in Frieden schwingen wollen.

Die Essenz des göttlichen Friedens und der göttlichen Gnade fließt jetzt in einem breiten Strom aus unserer göttlichen Einheit in all unsere Lebensbereiche. Wir lassen uns zu diesem energetischen Heilungsvorgang ein wenig Zeit.

Gott Vater und Kosmische Mutter!

Ich habe mich verankert in meinem göttlichen Frieden, der ich bin, und ich habe alle meine Lebensbereiche und alle Personen, die des Friedens bedürfen, in mein Herz genommen, eingeschlossen in meinen göttlichen, ewigen Frieden, der ich bin. So ist es!

Frieden ist Heilung und Lösung für all unsere Konflikte und Probleme.

Und so kehren wir ganz langsam zurück in unseren Freund Körper und in unser Tagesbewusstsein, und wir sind uns darüber bewusst, dass die Energie des göttlichen Friedens in uns und um uns herum ist und dass wir in unserem Tagesbewusstsein in der Energie des göttlichen Friedens erwachen, denn göttlicher Frieden durchwirkt alle Dimensionen, alles Seiende, in jedem Augenblick.

Ich verabschiede mich hiermit und wünsche Euch eine gesegnete, eine wunderbare Weihnachtszeit. Gott zum Gruße!